

DuoPlus

Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

HSBC  INKA

 apoAsset



Inhalt

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	6
Vermögensaufstellung	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	13
Entwicklungsrechnung	15
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	17
Verwendungsrechnung	19
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	26
Firmenspiegel	29

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds DuoPlus für das Geschäftsjahr vom 01.11.2018 bis zum 31.10.2019 vor.

Tätigkeitsbericht

Als Fondsmanager hat die Gesellschaft die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf, ausgewählt.

4

Das Anlageziel des Fonds ist eine nachhaltige Wertsteigerung. Dazu investiert der Fonds grundsätzlich in zwei Anlageklassen: Bei der ersten Anlageklasse handelt es sich um handelbare, europäische Aktien. Innerhalb dieser Anlageklasse ist jede Aktie entsprechend dem Marktwert der frei umlaufenden Stücke gewichtet. Die zweite Anlageklasse besteht aus europäischen Staatsanleihen. Innerhalb dieser Anlageklasse werden die Staatsanleihen so gewichtet, dass die Anlageklasse insgesamt das Risikoprofil eines Indexes aus entsprechenden Staatsanleihen bei tolerierbarer Abweichung abbildet. Der Fonds wird unter Verwendung eines mathematischen (regelbasierten) Modells verwaltet. Die Gewichtung von Aktien und Staatsanleihen wird je nach Marktentwicklung automatisch angepasst: Entwickeln sich Aktien positiver als Staatsanleihen, wird der Aktienanteil erhöht; fallen Aktienwerte, wird automatisch in die sicherere Anlage umgeschichtet. So können Anleger in guten Börsenphasen von Aktien profitieren und im Abschwung Verluste begrenzen. Im Verlauf des Geschäftsjahres kann der Investitionsgrad in Aktien und in Staatsanleihen jeweils zwischen 0 % und 100 % schwanken. Um das Konzept so präzise wie möglich umzusetzen, kann der Fondsmanager auch Derivatgeschäfte tätigen (z.B. Terminkontrakte erwerben) und ETF's kaufen (börsengehandelte Indexfonds). Neben Wertpapieren darf der Fonds auch Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erwerben.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
DuoPlus	122.527.777,04		
DuoPlus R	122.410.363,40	1.966.492,00	62,25
DuoPlus V	117.413,64	1.226,00	95,77

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien	73.444.275,42	59,94 %
Anleihen	29.521.512,05	24,09 %
Derivate	659.120,00	0,54 %
Forderungen	259.407,81	0,21 %
Bankguthaben	19.622.692,99	16,01 %
Verbindlichkeiten	-979.231,23	-0,80 %
Summe	122.527.777,04	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
0,0000 % Frankreich v.15-21	4,95 %
SAP	2,98 %
Total	2,90 %
4,2500 % Frankreich v.06-23	2,44 %
LVMH	2,37 %

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren Risikothemen, wie die Diskussion um den sino-amerikanischen Handelskrieg und der Brexit, neben der adjustierten Zentralbankpolitik der EZB und der FED die bestimmenden Themen. Als Reaktion darauf gaben Zinsen für längerfristige Anlagezeiträume deutlich nach. Am kurzen Ende der Zinskurve fiel der Zinsrückgang aber deutlich geringer aus. Der maßgebliche Index top gerateter Staatsanleihen konnte im Geschäftsjahr lediglich einen Ertrag von 0,4 % erwirtschaften. Der Rückgang der Risikoaversion im aktuellen Kalenderjahr und die niedrigen Zinsen befeuerten die Aktienmärkte. Der Euro Stoxx 50 konnte im Geschäftsjahr um 15,9 % zulegen.

Zu Beginn des Geschäftsjahres war das Fondsvermögen zu 38,30 % in Aktien und zu 58,61 % in Renten investiert. Mit dem Beginn der Aktienrallye im aktuellen Kalenderjahr hat der quantitative Ansatz die Aktienquote immer weiter erhöht. Lediglich der Rücksetzer im Mai hatte zwischenzeitlich eine Verringerung der Aktienquote zur Folge.

Der Ansatz hat zum Beginn des neuen Geschäftsjahres die Aktienallokation auf etwa 79 % erhöht. Somit ist der Fonds nun offensiv aufgestellt und sollte gut gerüstet sein, falls sich der Aktienmarkt weiter positiv entwickelt.

Die Anteilklasse R erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 4,83 %. Die Anteilklasse V erzielte im Geschäftsjahr eine Performance von 5,95 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im Geschäftsjahr bei 7,61 %. Im gleichen Zeitraum lag die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse V bei 7,61 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -2.546.424,66 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 2.253.666,70 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 4.800.091,36 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten, Aktien sowie Futures und Forwards zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse V ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -2.420,44 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 2.147,30 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 4.567,74 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten, Aktien sowie Futures und Forwards zurückzuführen.

Ein wesentliches Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt (Zum Berichtsstichtag sind 100 % der Renten im Bestand festverzinslich). Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es

wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Ausblick

Das Best-of-Two Konzept soll fortgeführt werden.

Weiter sinkende Risikoaversion in Folge einer möglichen Klärung des Handelskriegs und eine immer geringere Bedeutung des Brexits haben zu Anfang des neuen Kalenderjahres bereits zu einem weiteren Aktienmarktanstieg geführt, von dem der Fonds dank seiner offensiven Ausrichtung profitieren konnte.

Für das kommende Jahr rechnet das Fondsmanagement zwar insgesamt mit einem schwächeren Wachstum aber ein weiteres Abklingen der Risikoaversion und die marktfreundliche Zentralbankpolitik könnten die Aktienmärkte zunächst weiter nach oben treiben. Auch das niedrige Zinsumfeld treibt Anleger weiter in die Aktienmärkte. Für den Fall, dass fundamentale Einflussfaktoren wieder eine dominierende Rolle spielen sollten und ein möglicherweise schwächeres Wachstum sowie Ängste vor einer Konjunkturdelle dominierend werden, wird im Fonds die Aktienquote dank des quantitativen Ansatzes reduziert werden um Verluste zu vermeiden.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	123.507.008,27	100,80
1. Aktien	73.444.275,42	59,94
Konsumgüter	15.303.902,00	12,49
Finanzwerte	12.600.937,50	10,28
Industriewerte	9.805.428,00	8,00
Technologie	8.464.490,00	6,91
Gesundheitswesen	6.189.496,50	5,05
Rohstoffe	6.155.127,00	5,02
Öl & Gas	4.526.305,50	3,69
Versorgungsunternehmen	3.876.187,50	3,16
Verbraucher-Dienstleistungen	3.336.754,02	2,72
Telekommunikation	3.185.647,40	2,60
2. Anleihen	29.521.512,05	24,09
Regierungsanleihen	29.521.512,05	24,09
3. Derivate	659.120,00	0,54
Aktienindex-Derivate	659.120,00	0,54
4. Forderungen	259.407,81	0,21
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	19.622.692,99	16,01
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-979.231,23	-0,80
Sonstige Verbindlichkeiten	-979.231,23	-0,80
III. Fondsvermögen	122.527.777,04	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.10.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							102.965.787,47	84,03
Aktien								
Euro							73.444.275,42	59,94
adidas Nam.	DE000A1EWWW0	STK	5.200	4.500	2.800	EUR 276,850	1.439.620,00	1,17
Airbus Gr. Nam.	NL0000235190	STK	16.200	13.500	8.300	EUR 128,420	2.080.404,00	1,70
Air Liquide	FR0000120073	STK	13.420	10.200	6.300	EUR 119,100	1.598.322,00	1,30
Allianz vink.Nam.	DE0008404005	STK	12.000	10.000	6.100	EUR 219,000	2.628.000,00	2,14
Amadeus IT Gr.	ES0109067019	STK	12.500	10.400	6.200	EUR 66,340	829.250,00	0,68
Anheuser-Busch	BE0974293251	STK	23.800	19.900	12.100	EUR 72,040	1.714.552,00	1,40
ASML Hold.	NL0010273215	STK	12.100	10.100	6.300	EUR 235,000	2.843.500,00	2,32
AXA	FR0000120628	STK	58.900	49.400	30.600	EUR 23,685	1.395.046,50	1,14
BASF Nam.	DE000BASF111	STK	26.000	21.700	13.400	EUR 68,230	1.773.980,00	1,45
Bayer Nam.	DE000BAY0017	STK	26.400	22.200	13.700	EUR 69,580	1.836.912,00	1,50
BBVA	ES0113211835	STK	190.000	158.900	97.900	EUR 4,723	897.370,00	0,73
Bco.Sant.	ES0113900J37	STK	460.000	386.000	236.000	EUR 3,594	1.653.240,00	1,35
BMW	DE0005190003	STK	9.100	7.600	4.600	EUR 68,710	625.261,00	0,51
BNP Paribas	FR0000131104	STK	32.600	27.400	16.900	EUR 46,810	1.526.006,00	1,25
CRH	IE0001827041	STK	23.800	20.000	12.400	EUR 32,680	777.784,00	0,63
Daimler Nam.	DE0007100000	STK	25.200	21.200	13.200	EUR 52,410	1.320.732,00	1,08
Danone	FR0000120644	STK	18.300	15.400	9.300	EUR 74,360	1.360.788,00	1,11
Dt.Börse Nam.	DE0005810055	STK	5.400	5.400	-	EUR 138,950	750.330,00	0,61
Dt.Post Nam.	DE0005552004	STK	27.800	23.200	14.300	EUR 31,750	882.650,00	0,72
Dt.Telekom Nam.	DE0005557508	STK	91.800	77.100	47.700	EUR 15,768	1.447.502,40	1,18
ENEL	IT0003128367	STK	220.000	185.200	114.200	EUR 6,940	1.526.800,00	1,25
Engie	FR0010208488	STK	52.900	44.300	27.000	EUR 14,995	793.235,50	0,65
ENI	IT0003132476	STK	72.000	60.000	36.700	EUR 13,570	977.040,00	0,80
EssilorLuxottica	FR0000121667	STK	8.400	7.100	2.900	EUR 136,800	1.149.120,00	0,94
Fresenius	DE0005785604	STK	11.700	9.800	6.000	EUR 47,125	551.362,50	0,45
Iberdrola	ES0144580Y14	STK	169.000	142.400	86.400	EUR 9,208	1.556.152,00	1,27
Ind.de Diseño Textil	ES0148396007	STK	31.500	26.300	16.200	EUR 27,950	880.425,00	0,72
ING Gr.	NL0011821202	STK	110.000	93.000	57.700	EUR 10,128	1.114.080,00	0,91
Intesa Sanpaolo	IT0000072618	STK	460.000	384.000	231.000	EUR 2,246	1.033.160,00	0,84
Kering	FR0000121485	STK	2.100	1.750	1.050	EUR 510,200	1.071.420,00	0,87
Kon.Ahold Delhaize	NL0011794037	STK	31.400	26.200	18.800	EUR 22,325	701.005,00	0,57
Kon.Philips	NL0000009538	STK	26.200	21.600	13.500	EUR 39,270	1.028.874,00	0,84
L'Oréal	FR0000120321	STK	7.000	5.800	3.500	EUR 261,800	1.832.600,00	1,50
Linde	IE00BZ12WP82	STK	15.700	17.500	1.800	EUR 177,250	2.782.825,00	2,27
LVMH	FR0000121014	STK	7.600	6.400	3.830	EUR 382,500	2.907.000,00	2,37
Münch.Rück. vink.Nam.	DE0008430026	STK	4.100	3.400	2.200	EUR 249,000	1.020.900,00	0,83
Nokia	FI0009000681	STK	160.000	136.100	84.100	EUR 3,294	526.960,00	0,43
Orange	FR0000133308	STK	58.000	49.000	30.300	EUR 14,440	837.520,00	0,68
SAFRAN	FR0000073272	STK	10.200	8.500	5.200	EUR 141,850	1.446.870,00	1,18
Sanofi	FR0000120578	STK	32.100	26.900	16.500	EUR 82,620	2.652.102,00	2,16
SAP	DE0007164600	STK	30.700	25.800	15.400	EUR 118,800	3.647.160,00	2,98
Schneider Elec.	FR0000121972	STK	15.600	13.100	7.900	EUR 83,260	1.298.856,00	1,06

Vermögensaufstellung zum 31.10.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Siemens Nam.	DE0007236101	STK	22.800	18.700	11.900	EUR 103,380	2.357.064,00	1,92
Soc. Générale	FR0000130809	STK	22.900	19.100	11.800	EUR 25,450	582.805,00	0,48
Telefónica	ES0178430E18	STK	131.000	109.700	68.200	EUR 6,875	900.625,00	0,74
Total	FR0000120271	STK	75.300	62.700	37.900	EUR 47,135	3.549.265,50	2,90
Unilever Nam.	NL0000388619	STK	41.300	6.900	-	EUR 52,950	2.186.835,00	1,78
VINCI	FR0000125486	STK	15.700	13.100	8.100	EUR 100,600	1.579.420,00	1,29
Vivendi	FR0000127771	STK	27.400	22.900	13.900	EUR 24,960	683.904,02	0,56
VW Vorz.	DE0007664039	STK	5.200	4.300	2.600	EUR 170,700	887.640,00	0,72
Verzinsliche Wertpapiere								
Euro							29.521.512,05	24,09
0,0000 % Bund. Obl. S.175	DE0001141752	EUR	2.000.000	2.700.000	5.100.000	% 101,677	2.033.549,20	1,66
0,0000 % Bund S.173	DE0001141737	EUR	2.200.000	5.200.000	10.500.000	% 100,964	2.221.208,00	1,81
0,0000 % Finnland v.16-23	FI4000219787	EUR	2.300.000	2.300.000	-	% 102,156	2.349.593,75	1,92
0,0000 % Frankreich v.15-21	FR0013157096	EUR	6.000.000	9.000.000	6.000.000	% 100,986	6.059.160,00	4,95
0,2000 % Belgien v.16-23 S.79	BE0000339482	EUR	2.500.000	5.000.000	2.500.000	% 102,908	2.572.706,25	2,10
2,2500 % Frankreich v.11-22	FR0011337880	EUR	2.500.000	8.500.000	7.500.000	% 108,670	2.716.747,25	2,22
3,2500 % Niederlande v.11-21	NL0009712470	EUR	2.000.000	4.100.000	3.000.000	% 106,675	2.133.500,00	1,74
3,4000 % Österreich Obl. v.12-22	AT0000A0U3T4	EUR	2.000.000	-	1.000.000	% 112,318	2.246.355,00	1,83
3,5000 % Österreich MTN v.06-21	AT0000A001X2	EUR	1.500.000	-	-	% 107,713	1.615.698,75	1,32
4,2500 % Frankreich v.06-23	FR0010466938	EUR	2.500.000	8.000.000	5.500.000	% 119,496	2.987.408,25	2,44
6,2500 % Bund v.94-24	DE0001134922	EUR	2.000.000	2.000.000	-	% 129,279	2.585.585,60	2,11
Summe Wertpapiervermögen							102.965.787,47	84,03
Derivate							659.120,00	0,54
Aktienindex-Derivate								
Aktienindex-Terminkontrakte							659.120,00	0,54
EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/19	EUREX	STK	528			EUR	659.120,00	0,54
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							19.622.692,99	16,01
Bankguthaben							19.622.692,99	16,01
EUR-Guthaben bei:								
Verwahrstelle								

Vermögensaufstellung zum 31.10.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Deutsche Apotheker- und Ärztbank eG		EUR	19.622.692,99			% 100,000	19.622.692,99	16,01
Sonstige Vermögensgegenstände							259.407,81	0,21
Zinsansprüche		EUR	196.514,12				196.514,12	0,16
Dividendenansprüche		EUR	62.893,69				62.893,69	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten							-979.231,23	-0,80
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-103.354,75				-103.354,75	-0,08
Kostenabgrenzungen		EUR	-216.756,48				-216.756,48	-0,18
Erhaltene Variation Margin		EUR	-659.120,00				-659.120,00	-0,54
Fondsvermögen					EUR		122.527.777,04	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DuoPlus R

ISIN	DE000A0RK8R9
Fondsvermögen (EUR)	122.410.363,40
Anteilwert (EUR)	62,25
Umlaufende Anteile (STK)	1.966.492,00

DuoPlus V

ISIN	DE000A2DP537
Fondsvermögen (EUR)	117.413,64
Anteilwert (EUR)	95,77
Umlaufende Anteile (STK)	1.226,00

Vermögensaufstellung zum 31.10.2019

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.10.2019 oder letztbekannte.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

EUREX

Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
Linde	DE0006483001	STK	700	4.500
Unibail-Rod.-Westf. Stap.	FR0013326246	STK	3.200	5.900
Unilever	NL0000009355	STK	27.200	21.900
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
0,0000 % Bund. Obl. S.176	DE0001141760	EUR	1.800.000	3.000.000
0,0000 % Bund Schanw. v.18-20	DE0001104719	EUR	-	2.100.000
0,0000 % Bund v.15-20	DE0001141711	EUR	-	8.000.000
0,0000 % Niederlande v.16-22	NL0011896857	EUR	-	4.000.000
0,0000 % Österreich v.16-23	AT0000A1PE50	EUR	-	4.500.000
0,3750 % Finnland v.14-20	FI4000106117	EUR	-	4.000.000
2,5000 % Frankreich v.10-20	FR0010949651	EUR	2.000.000	7.000.000
3,0000 % Frankreich v.11-22	FR0011196856	EUR	-	6.000.000
3,3750 % Finnland v.10-20	FI4000010848	EUR	-	500.000
3,5000 % Niederlande v.10-20	NL0009348242	EUR	-	2.000.000
3,7500 % Belgien v.10-20 S.58	BE0000318270	EUR	-	4.000.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	49.466
Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 03/19, EURO STOXX 50 IND.FUT. 06/19, EURO STOXX 50 IND.FUT. 09/19)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 1.966.492,00

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	482.033,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.555.822,05
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-13.304,44
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	738.282,10
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-97.322,70
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-117.327,92
10. Sonstige Erträge	54.123,39
Summe der Erträge	2.602.305,60
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.852.917,05
3. Verwahrstellenvergütung	-172.941,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-18.223,29
5. Sonstige Aufwendungen	-2.382,03
Summe der Aufwendungen	-2.046.463,41
III. Ordentlicher Nettoertrag	555.842,19
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.253.666,70
2. Realisierte Verluste	-4.800.091,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.546.424,66
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.990.582,47
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.221.364,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.257.779,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	7.479.144,33
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.488.561,86

DuoPlus V

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 1.226,00

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	460,02
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.486,36
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	-12,56
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	703,53
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-92,87
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-112,09
10. Sonstige Erträge	51,53
Summe der Erträge	2.483,92
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-563,16
3. Verwahrstellenvergütung	-164,99
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13,87
5. Sonstige Aufwendungen	-2,25
Summe der Aufwendungen	-744,27
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.739,65
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.147,30
2. Realisierte Verluste	-4.567,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.420,44
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-680,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.901,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.098,21
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.999,41
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.318,62

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		112.354.878,30
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.486.311,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.899.802,88	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.413.491,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		80.611,36
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.488.561,86
davon nicht realisierte Gewinne	5.221.364,67	
davon nicht realisierte Verluste	2.257.779,66	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		122.410.363,40

DuoPlus V

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		93.461,00
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		17.432,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	17.613,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-180,28	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		201,06
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		6.318,62
davon nicht realisierte Gewinne	4.901,20	
davon nicht realisierte Verluste	2.098,21	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		117.413,64

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.10.2016	31.10.2017	31.10.2018	31.10.2019
Vermögen in Tsd. EUR	102.275	117.684	112.355	122.410
Anteilwert in EUR	59,54	66,45	59,38	62,25

DuoPlus V**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Die Anteilklasse wurde zum 02.11.2017 gebildet.

	31.10.2018	31.10.2019
Vermögen in Tsd. EUR	93	117
Anteilwert in EUR	90,39	95,77

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 1.966.492,00

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.990.582,47	-1,01
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	1.990.582,47	1,01
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

DuoPlus V

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 1.226,00

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-680,79	-0,56
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	680,79	0,56
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 19.055.520,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent) 84,03

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent) 0,54

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-0,98 %
größter potenzieller Risikobetrag	-5,11 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-3,20 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,98

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
Portfolio ex Derivate	100,00 %

Angaben zu den Anteilklassen

DuoPlus R

ISIN	DE000AORK8R9
Fondsvermögen (EUR)	122.410.363,40
Anteilwert (EUR)	62,25
Umlaufende Anteile (STK)	1.966.492,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,57%, derzeit 1,57%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

DuoPlus V

ISIN	DE000A2DP537
Fondsvermögen (EUR)	117.413,64
Anteilwert (EUR)	95,77
Umlaufende Anteile (STK)	1.226,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,57%, derzeit 0,57%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 16:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	98,83 %
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,63 %

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %
---	--------

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	0,54 %
------------------------------	--------

Devisentermingeschäfte:

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %
---	--------

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,00 %
--	--------

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,00 %
---	--------

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR 228.319,22

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

DuoPlus R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,73 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

DuoPlus V

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,66 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

DuoPlus R

Wesentliche sonstige Erträge

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	54.085,92
-------------------------------	-----	-----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-82.614,02
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-590.100,96
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-1.180.202,07

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung	EUR	-1.581,77
---	-----	-----------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

DuoPlus V

Wesentliche sonstige Erträge

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	51,50
-------------------------------	-----	-------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-78,86
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-484,30
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung	EUR	-1,52
--	-----	-------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

DuoPlus R

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -1.581,77 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

DuoPlus V

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -69,55 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2018 betreffend das Geschäftsjahr 2018.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 gezahlten Vergütungen beträgt 25,7 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 283 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 23,5 Mio. EUR auf feste und 2,1 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sonder-

vermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 0,8 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,6 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,8 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 15,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigenden Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings

plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zgeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.523.000,00
davon feste Vergütung (EUR)	2.259.000,00
davon variable Vergütung (EUR)	682.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	23,00

Düsseldorf, den 04.11.2019

Internationale

Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens DuoPlus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderun-

gen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu er-

möglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie

erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV

einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 14. Februar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR
Haftend: 39.000.000,00 EUR
(Stand 31.12.2018)

Aufsichtsrat

Gerald Noltsch (Vorsitzender)
Head of HSBC Securities Services Germany, Düsseldorf

Dr. Michael Böhm
Geschäftsführer der HSBC Global Asset Management
(Deutschland) GmbH, Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Kempf
Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu
Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebs-
wirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu
Köln, Köln

Rafael Moral Santiago
Global Head of Strategic Business Development and Strategy
Management, HSBC Bank plc, London

Holger Thomas Wessling
Mitglied des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und
Ärztebank eG, Düsseldorf

Dr. Jan Wilmanns
Mitglied des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG,
Düsseldorf

Geschäftsführer

Markus Hollmann
Alexander Poppe
Dr. Thorsten Warmt

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.190.953 TEUR
haftendes Eigenkapital: 2.542.989 TEUR
(Stand 31.12.2018)

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell-
schaft
Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf

Anlageausschuss

Stefan Rueb (Vorsitzender),
Leiter Investment Office der AXA Konzern AG, Köln

Michaelis Stergiopoulos,
Produktmanager Leben der Deutsche Ärzteversicherung AG,
Köln

Dr. Hanno Kühn,
Bereichsleiter Asset Management der Deutsche Apotheker-
und Ärztebank eG, Düsseldorf

DuoPlus R

ISIN: DE000A0RK8R9

WKN: A0RK8R

DuoPlus V

ISIN: DE000A2DP537

WKN: A2DP53

Fondsverwaltung

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

Yorckstraße 21

40476 Düsseldorf

www.inka-kag.de**Fondsmanager**

Apo Asset Management GmbH,

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

Vertrieb

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

www.apoBank.de